

Qualität und Quantität der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Praxislupe zum 21. Forum Jugendhilfe

17.01.2018

FH·W-S

Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

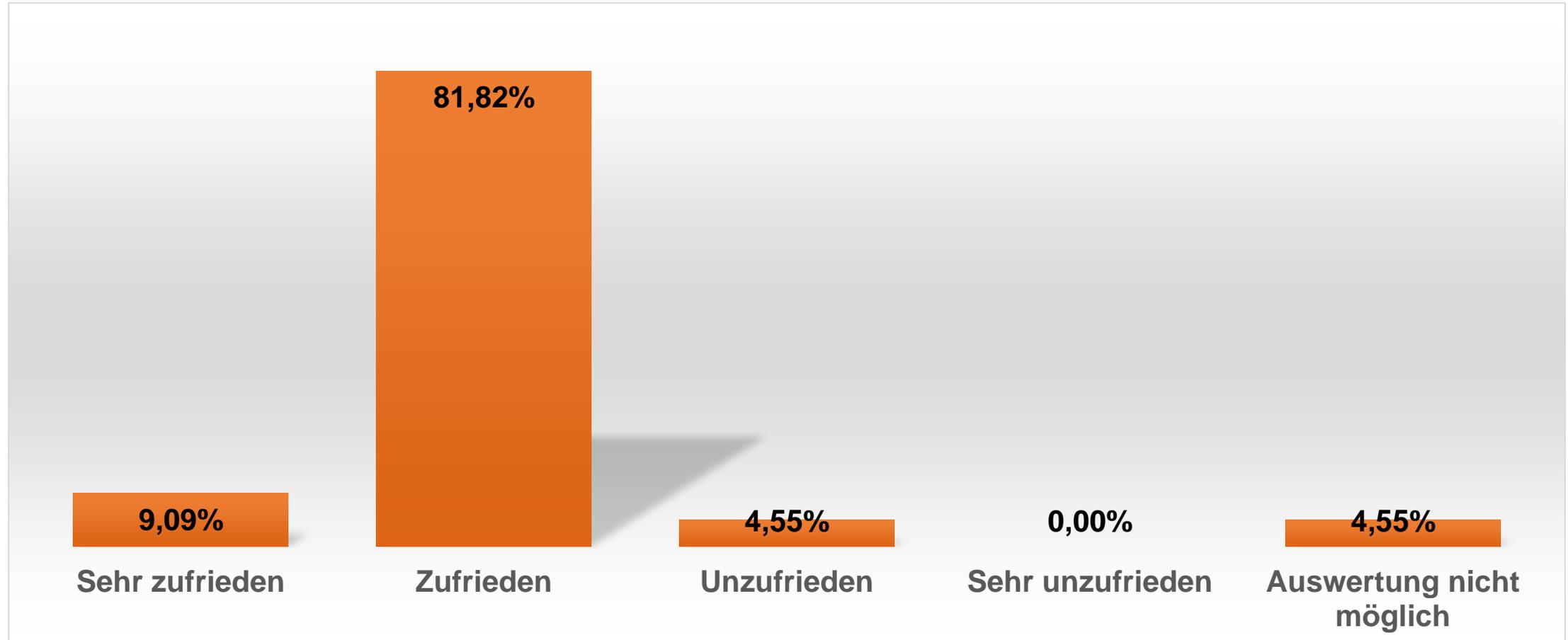
 **LANDKREIS
WÜRZBURG**

- In Kooperation mit der FHWS Würzburg
„Sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Würzburg“
- Befragung der 52 Gemeinden, Märkte und Städte im Kreisgebiet
- Verfasser:
Seda Bakkal, Nina Kritzner, Sandra Thiel

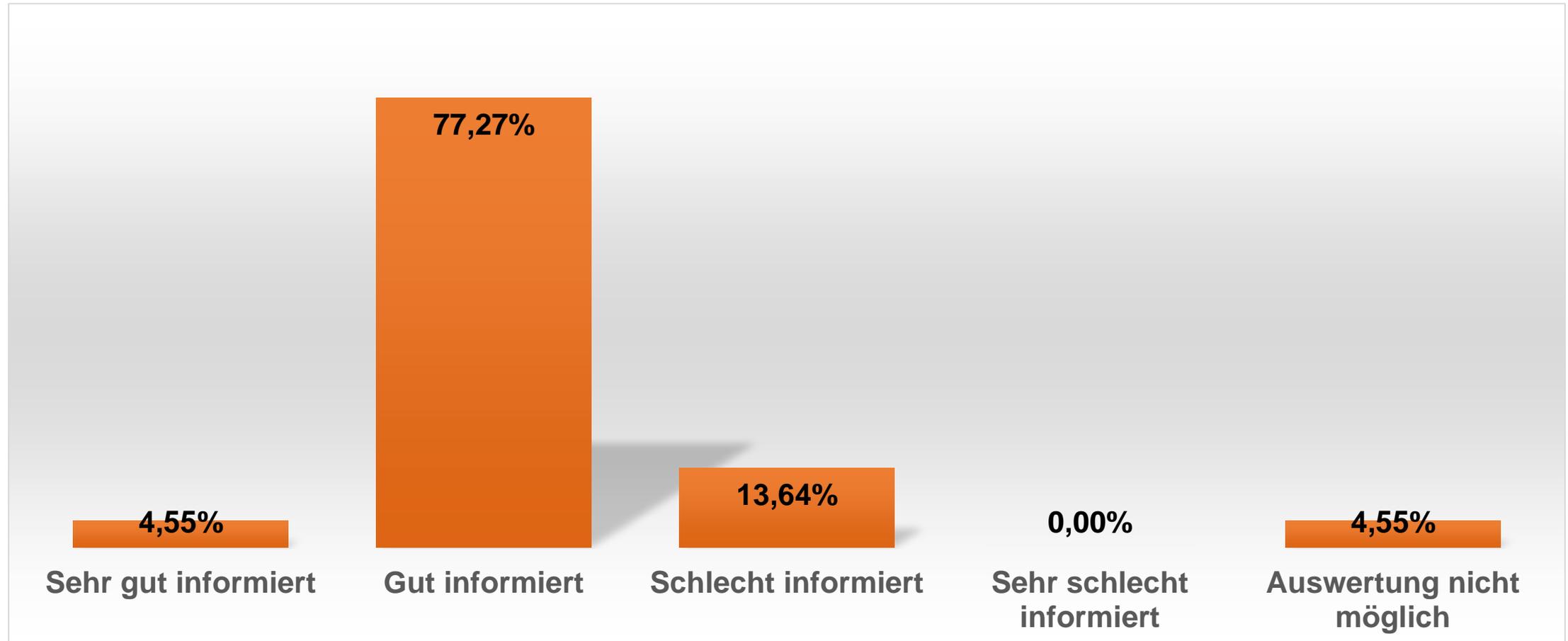


- 52 Fragebögen in den LKR Würzburg verschickt
- 24 Fragebögen zurückerhalten

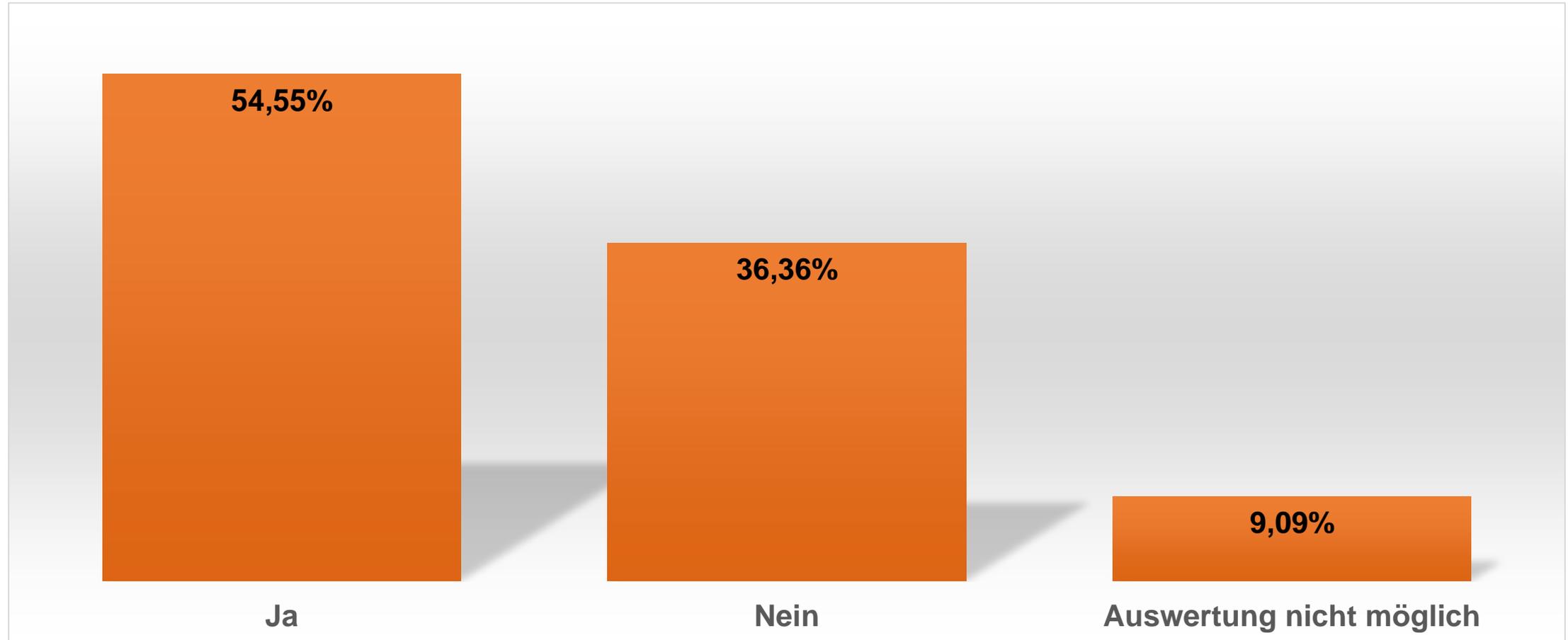
1. Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?



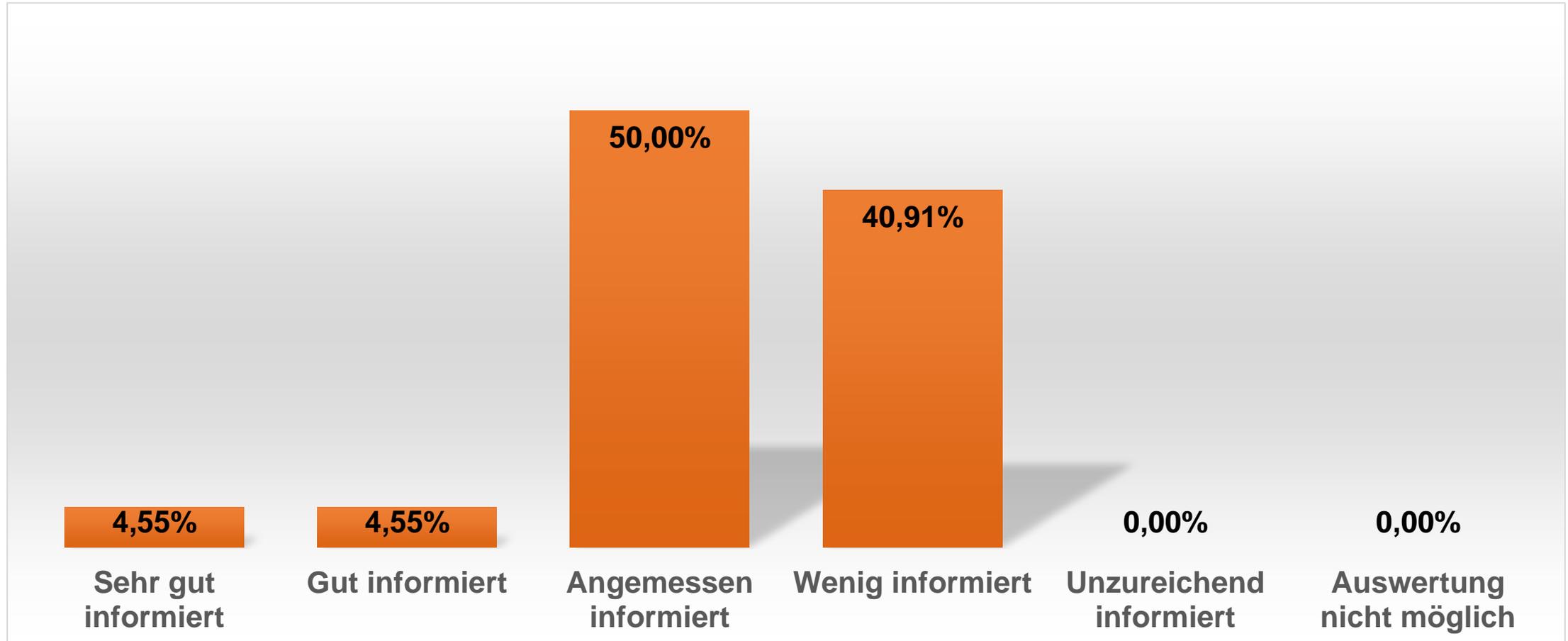
2. Wie gut fühlen Sie sich über die Unterstützungsangebote des Jugendamtes informiert?



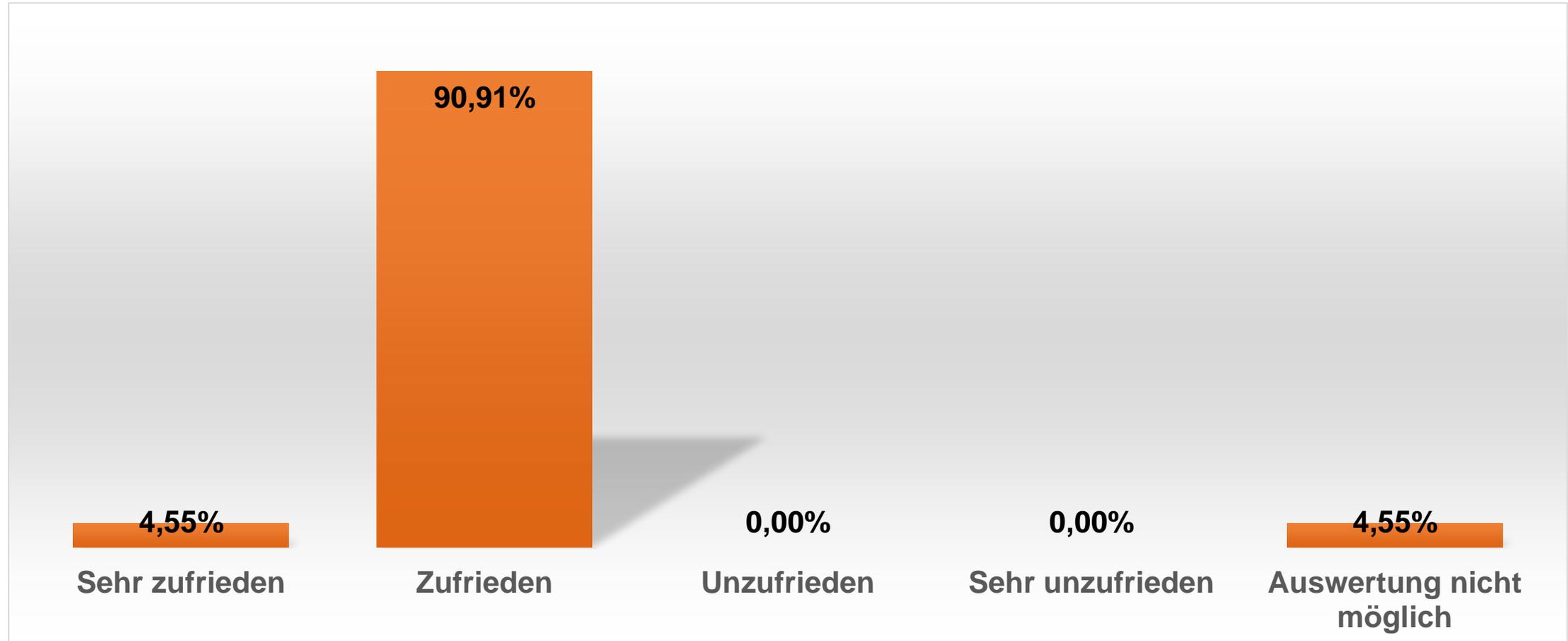
3. Fühlen Sie sich durch das Jugendamt ausreichend über die Methode Sozialraumorientierung informiert?



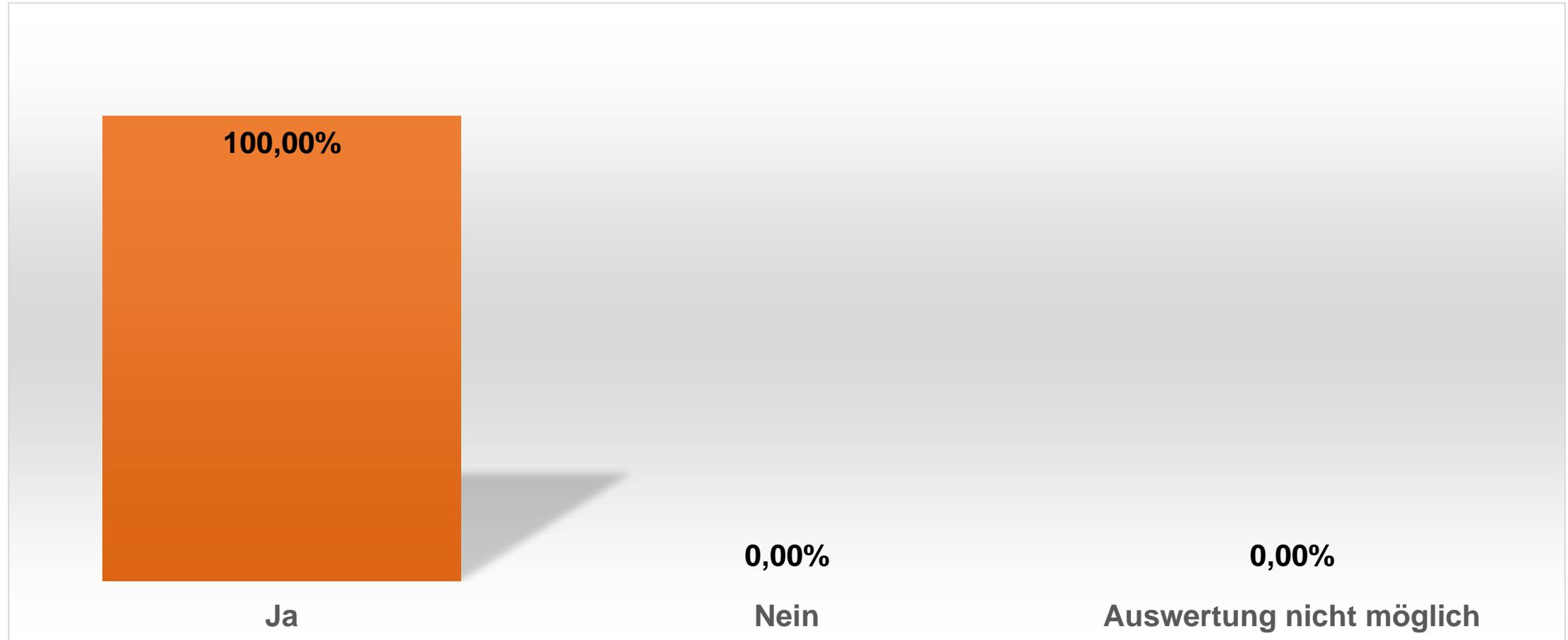
4. Wie gut fühlen Sie sich - im Rahmen des Datenschutzes - über Entscheidungen des Jugendamtes informiert?



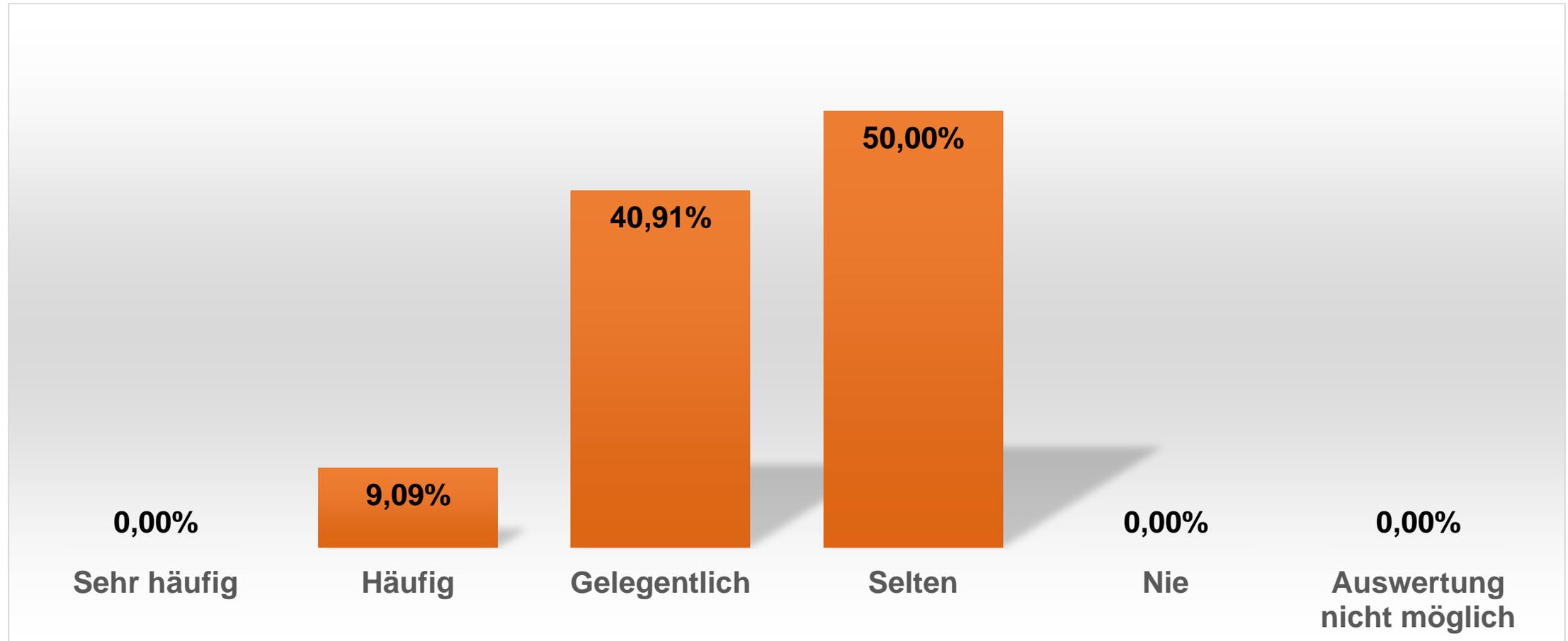
5. Wie zufrieden sind Sie mit den konkreten Resultaten der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?



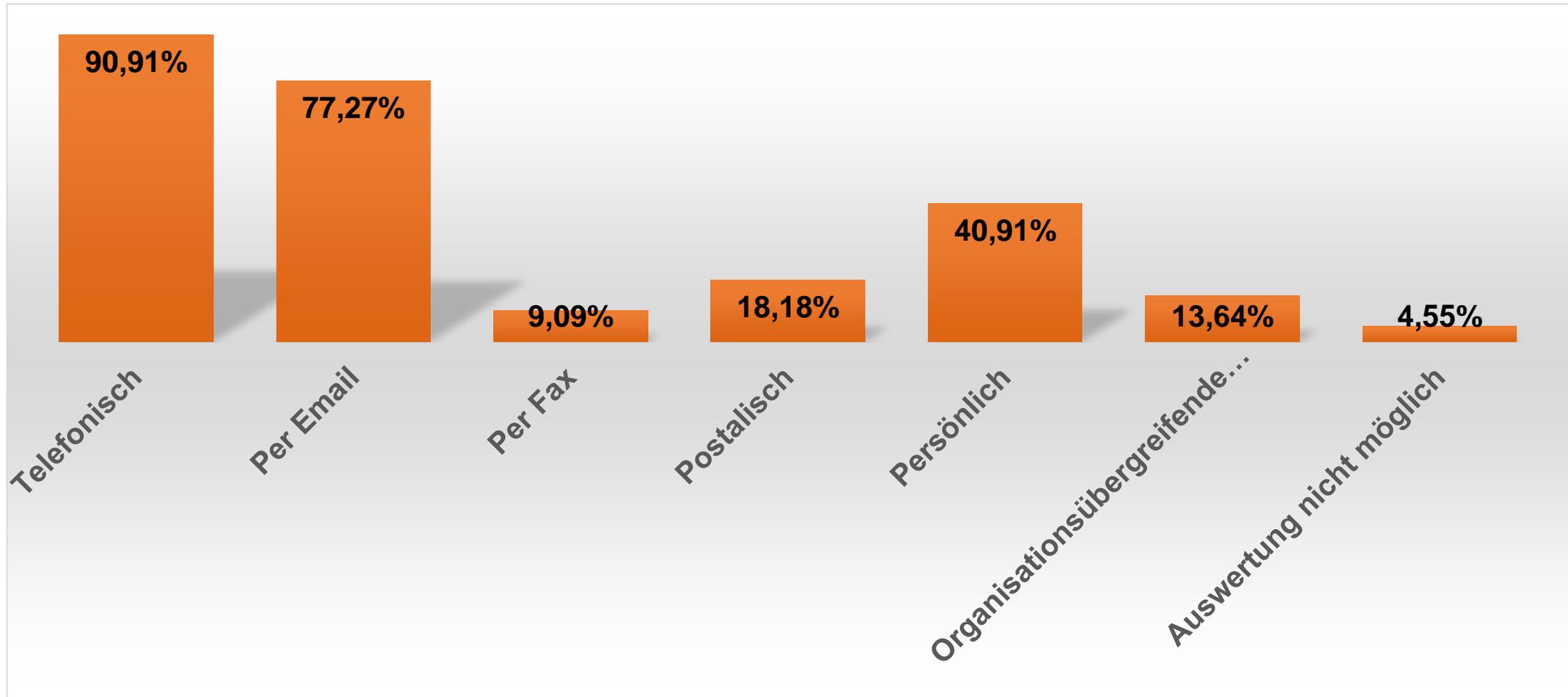
6. Arbeiten Sie gerne mit dem Jugendamt zusammen?



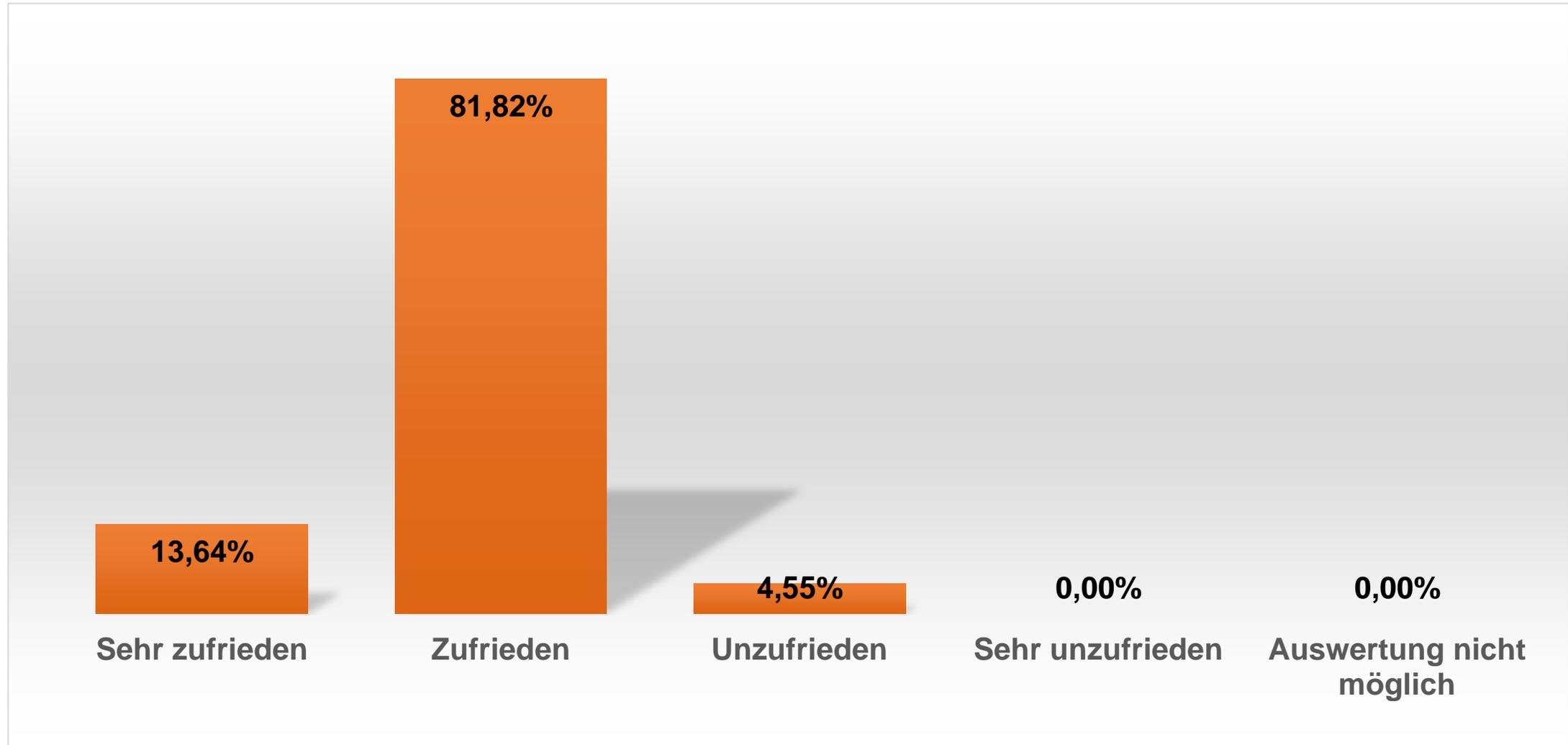
7. Wie häufig stehen Sie in Kontakt mit dem Jugendamt?



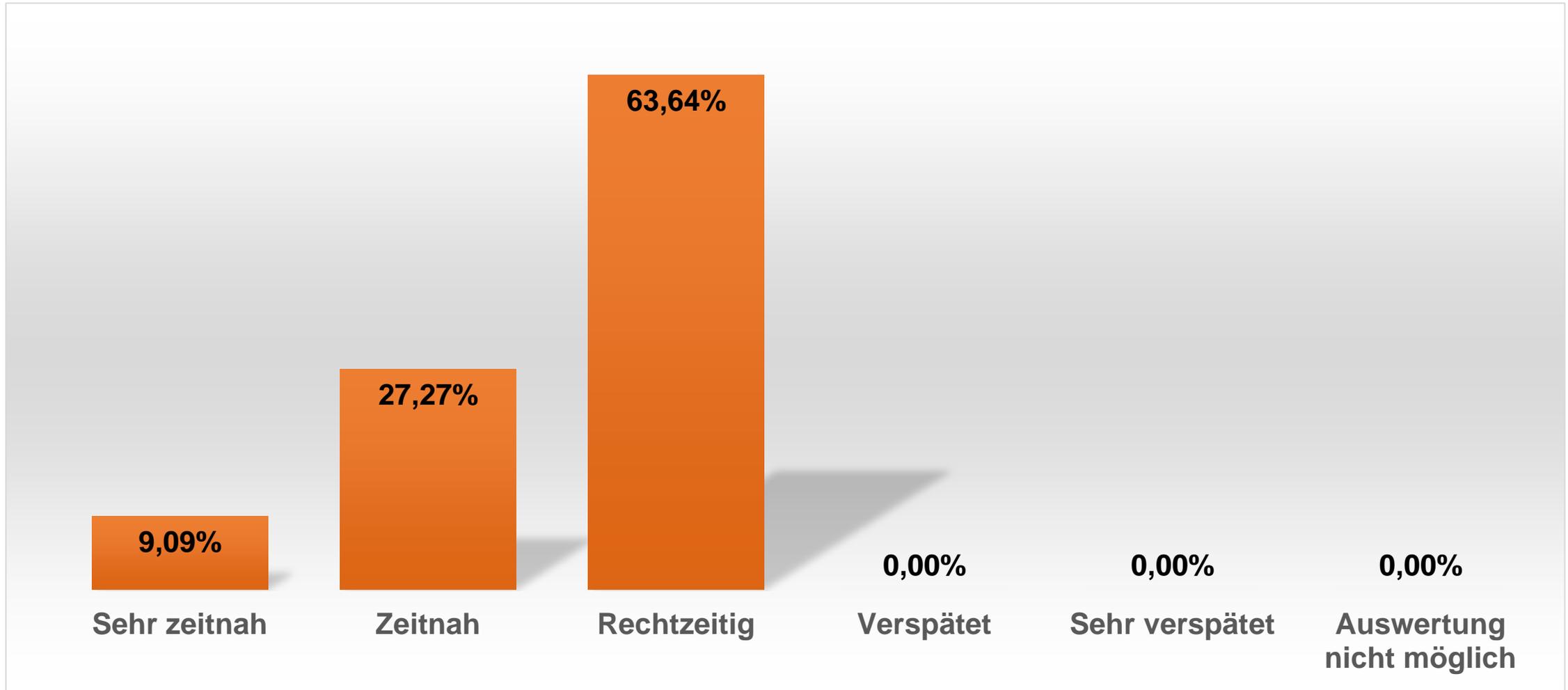
8. Welche Kontaktmöglichkeiten mit dem Jugendamt nutzen Sie? (Mehrfachauswahl möglich)



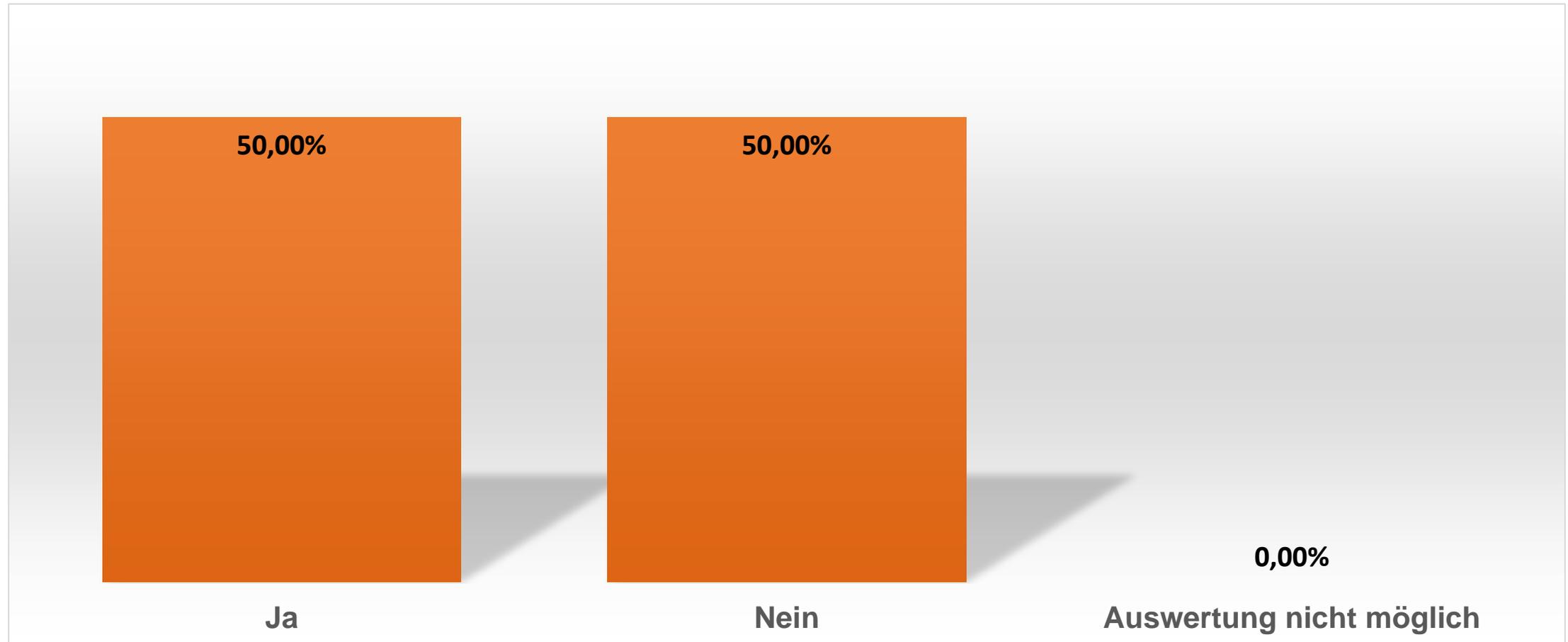
9. Wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit des Jugendamtes?



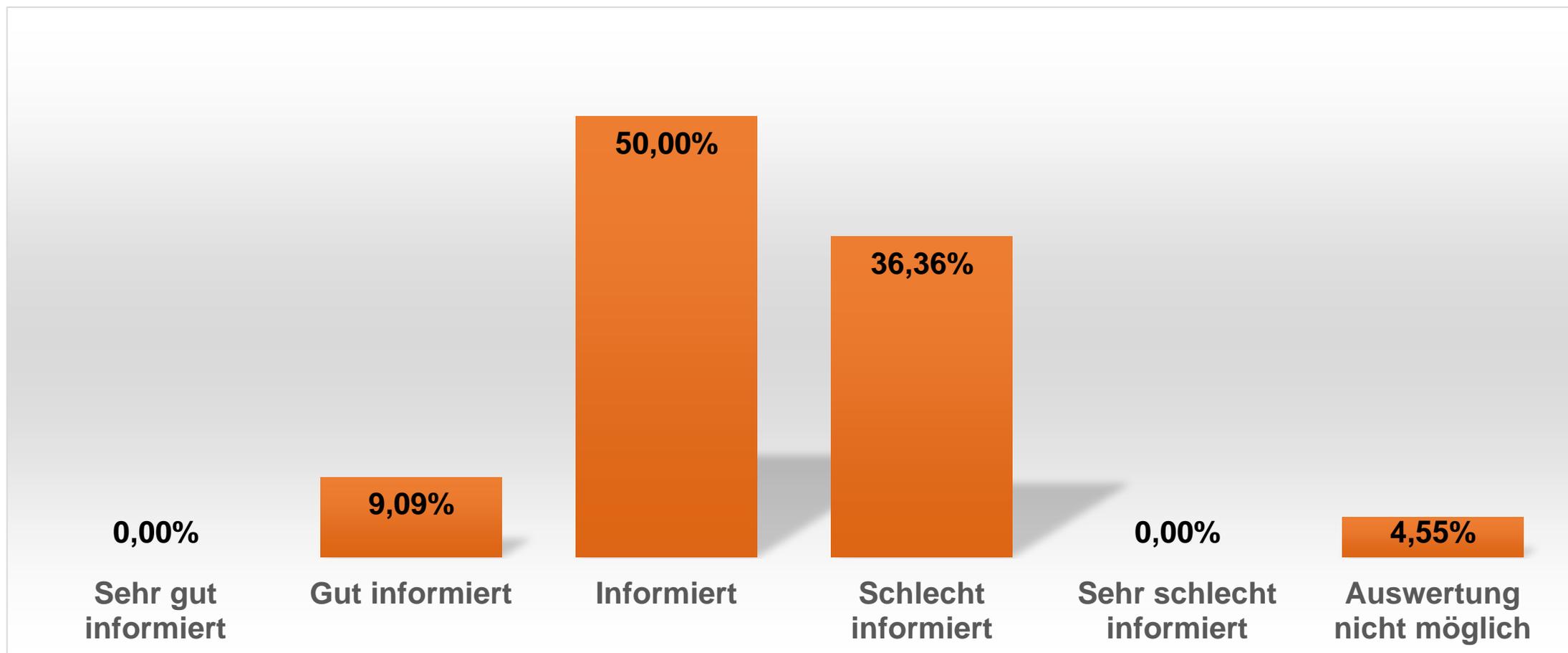
10. Wie schnell reagiert das Jugendamt auf Ihre Anfragen?



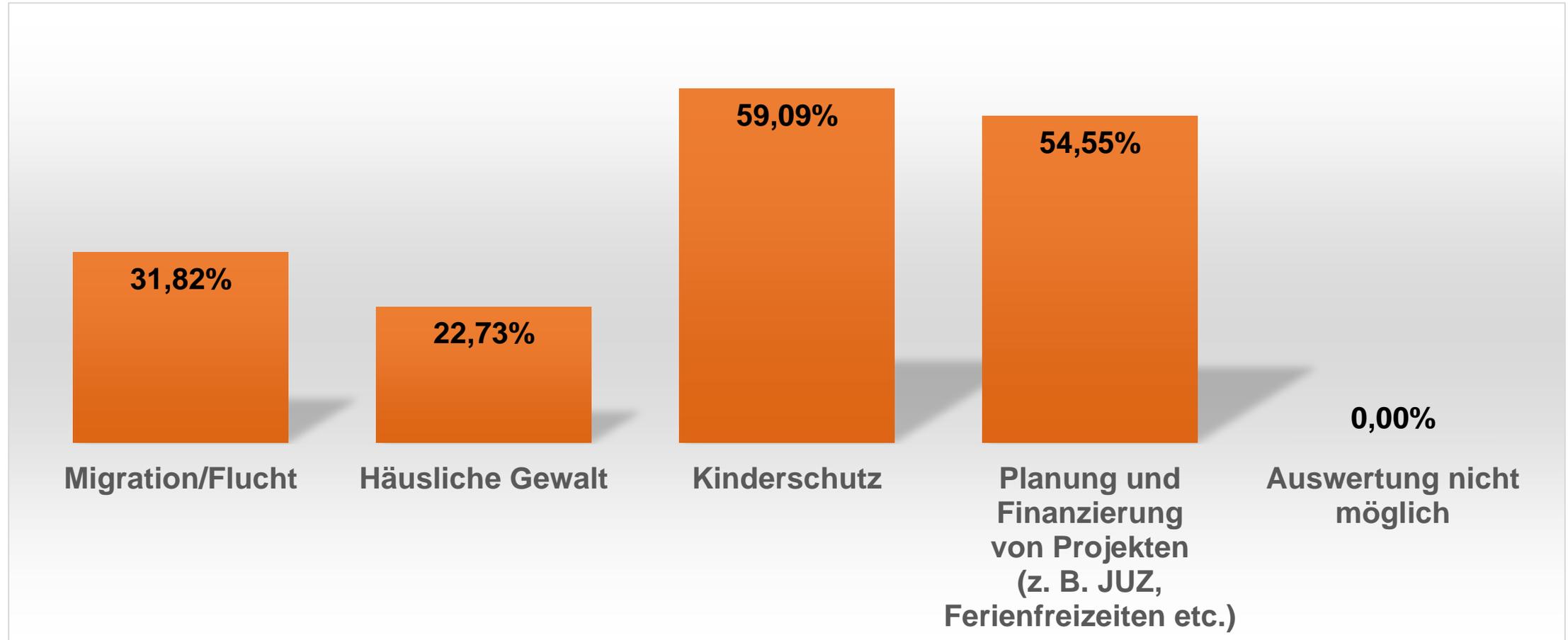
11. Sind Ihnen alle Aufgabenbereiche des Jugendamtes bekannt?



12. Wie gut sind Sie informiert über die internen Zuständigkeiten des Jugendamtes?



13. Welche Themengebiete beinhaltete Ihre bisherige Zusammenarbeit mit dem Jugendamt (Mehrfachauswahl möglich)



14. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik, Wünsche und Verbesserungsvorschläge mit

- Jugendamt wird bei vielen Familien nicht als Hilfe, sondern als lediglich kontrollierende Behörde wahrgenommen, dadurch entstehen Problemlagen, die zu verhindern wären
- Die Zufriedenheit in der Zusammenarbeit variiert stark vom zuständigen Sachbearbeiter
- Die Fachvorträge des JA sind gut und ausreichend
- Leider wird auf Grund des Datenschutzes nur selten auf die Erfahrung des Mitarbeiters in den Gemeinden zurückgegriffen, der Sachbearbeiter des JA beginnt in der Beziehungsarbeit bei Null, obwohl bereits gute Strukturen gegeben sind und gemeinsam die Familien besser und erfolgreicher betreut werden könnten

**Wir bedanken uns recht herzlich für
ihre Aufmerksamkeit
Vielen Dank!**

FH·W-S

Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

 **LANDKREIS
WÜRZBURG**